

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

### **Protokoll der 30. Generalversammlung**

von Freitag, dem 17. Februar 2012 um 1900 Uhr.

1. Begrüssung  
Der Präsident, Oerni Akeret, begrüsst die anwesenden 33 Mitglieder. Entschuldigt haben sich 7.
2. Traktandenliste  
Wird genehmigt.
3. Protokoll der 29. Generalversammlung vom 4. Februar 2011  
Wird genehmigt.

4. Mutationen  
Margot Aregger teilt mit:  
Austritt von Adolf Jegge, Birsfelden.  
Todesfälle von Rudolf Schneeberger, Georg Gaugler und Eugen Herzig (Letzterer war nicht Mitglied, jedoch trotzdem sehr aktiv beteiligt).  
Im Andenken an die Verstorbenen erheben sich die Mitglieder zu einer Gedenkminute.  
Mitgliederstand per 31.12.2011: Einzelmitglieder 52, Familienmitglieder 68, total 120.

5. Jahresberichte  
Der mit der Einladung verschickte Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Bericht der Kassierin Margot Aregger, wird ebenfalls genehmigt. Die Kassarevisoren Barbara Leupin und Heiner Lenzin beantragen der Versammlung, gestützt auf die vorgenommene Kassarevision, der Kassierin Decharge zu erteilen. Einstimmige Annahme.

Der Jahresbericht des Vogelschutzobmannes, Alfred Niffeler, wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt und von der Versammlung mit Applaus verdankt.

6. Wahlen  
Da kein Wahljahr vorliegt, ist lediglich der Ersatzrevisor zu wählen. Die neue Zusammensetzung sieht wie folgt aus: 1. Revisor Heiner Lenzin, 2. Revisor Bernhard Hurni und Ersatzrevisor Oswald Barmettler.
7. Jahresprogramm 2012  
Der Präsident gibt einige Erläuterungen zum Jahresprogramm.
8. Jahresbeiträge  
Diese bleiben auf dem jetzigen Stand.
9. Anträge  
Von den Mitgliedern sind keine eingegangen. Aus dem Vorstand werden folgende Begehren gestellt:
  - Der Präsident möchte im nächsten Winter wieder einen Vogelkurs organisieren. Dazu braucht er einen gewissen Betrag um das Ganze in Gang zu setzen. Der Vorstand hat eine Kompetenz von Fr. 500.--. Diese Summe reicht jedoch nicht. Nach kurzer Diskussion werden Fr. 1'500.-- bewilligt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Betrag schlussendlich wieder in den Verein zurückfliesst (Beiträge usw.).
  - Margot Aregger beantragt, dass die Kurskosten für einen Vogelkurs wenigstens teilweise vom NVVB übernommen werden. Der Vorstand steht diesem Begehren positiv gegenüber. Sofern der Kurs bestanden worden ist, könnte man einen Betrag von Fr. 200.-- übernehmen. Dieser Antrag wird ebenfalls genehmigt.

#### 10. Verschiedenes

André Fritz erkundigt sich, ob mit der neuen Leitung im Kraftwerk Birsfelden das Gespräch gesucht werden soll. Aufgrund verschiedener Informationen ist davon auszugehen, dass die Kommunikationsbereitschaft nicht gestiegen ist. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der NVVB nicht beabsichtigt, das Biotop wieder in seine Obhut zu nehmen, dürfte es keinen Sinn machen, vorläufig in dieser Angelegenheit weiter zu gehen.

Oerni teilt mit, dass je nach Arbeit, welche anfällt unterschiedliche Fähigkeiten gefordert werden. Gesucht werden ab und zu besonders Leute mit handwerklichen Fähigkeiten. Spontan melden sich Judith Roth, Heiner Lenzin und Hanspeter Moser. Heiner Lenzin wäre bereit, die Koordination zu übernehmen. Aus der kurzen Diskussion ergibt sich, dass es sinnvoll wäre, wenn man eine Liste erstellen würde, aus der für die verschiedenen Arbeiten jeweils die entsprechenden Leute herausgesucht werden können. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Oerni macht zudem darauf aufmerksam, dass Alfred Niffeler und Kurt Krüger per GV 2013 zurücktreten und fordert auf Nachfolger zu suchen.

Der letzte Aufruf geht dahin, dass jemand die Küche für die GV 2013 übernimmt.

Der Präsident kann die reibungslos verlaufene Generalversammlung um 2005 Uhr beenden.

Im Anschluss daran wird ein Nachtessen serviert, das von Rosa Müller zubereitet wurde. An dieser Stelle besten Dank an Rosa und alle, die mitgeholfen haben.

Für das Protokoll:

Kurt Krüger